



**oberösterreichischer Automobilslalom – Cup**  
ZVR-Zahl 377 309 849

Leitung: Josef-Peter Helm, Markt 73, 3334 Gafflenz  
Email: [jphelm@ooe-cup.at](mailto:jphelm@ooe-cup.at)  
Tel: +43 (0) 664 23 13 119

Pressreferent: DI Martin Dall  
Email: [mdall@ooe-cup.at](mailto:mdall@ooe-cup.at)

15. September 2015

**Vorschau Lauf 8 zum 29ten internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cup**

Mit dem achten Lauf geht der internationale oberösterreichische Automobilslalom-Cup in die entscheidende Phase. Über die Bühne gehen wird dieses Rennen im Rahmen des „Speed-Weekends“ am 13. September in Linz Pichling. Seit 2012 ist dieser Event das Highlight im Kalender und wird auch heuer wieder eine Zweitagesveranstaltung sein, wo am Samstag den 12. September die Cracks der Autoslalom-Staatsmeisterschaft ihr Finale bestreiten und sonntags an gleicher Stelle die Fahrerinnen und Fahrer des OÖ-Cups um Punkte und Pokale kämpfen. Die super schnelle Strecke und die tolle Zusammenarbeit zwischen PSV-Linz, den Veranstaltern des OÖ-Cups und der Cup-Leitung sind sicher wieder ein Garant für zwei Tage spannenden Motorsport in Oberösterreich.

Spannend ist dabei keineswegs übertrieben, denn nach sieben gefahrenen Läufen steht in allen drei Divisionen die Entscheidung um den Gesamtsieg noch aus.

Der aktuelle Zwischenstand der Division I sieht derzeit Bettina Forster (FHRT) vor Roland Wagner (IMSC-Ried) und Walter Wimmer (MIC-Uttendorf) in Front und auch wenn die Abstände relativ groß sind ist noch nichts entschieden, denn unter Berücksichtigung der Streichresultate sind Gerhard Schauppenlehner (MSC-Urltal), Christian Fesl (Triple X Racing) und Rene Aichgruber mit Volldampf in Richtung Tabellenspitze unterwegs. Alle haben bisher ein Rennen ausgelassen und vier Siege (Aichgruber) bzw. sogar deren fünf (Schauppenlehner und Fesl) auf dem Konto.

Fast noch spannender geht es in der Division II zu, wo aktuell die ersten 15! des Klassements zumindest noch theoretische Chancen auf einen Stockerlplatz haben. Ohne Streichresultat liegt derzeit Franz Wirleitner (Arbö-Team Steyr) vor Alexander Schardt (MSC-Wels) und Clemens Ollmaier an der Spitze. Top-Favorit ist aber vermutlich der im Moment fünftplatzierte Gerhard Nell (Arbö-Team Steyr), der bei sechs gefahrenen Rennen sechs Siege auf seinem Konto und in Pichling den ersten Matchball hat. Für Nell ist das diesjährige „Speed-Weekend“ eine ganz besondere Veranstaltung, kommt er doch auch als Tabellenführer der ÖM nach Pichling und kann sich somit an diesem Wochenende sowohl zum Staatsmeister als auch zum OÖ-Cup-Gesamtsieger krönen.

Newcomer Clemens Ollmaier hat in der Division III ebenfalls noch die Chance den Sieg zu holen auch wenn dort derzeit Martin Bointner in Front liegt. Bointner wurde in den bisherigen Rennen gefordert wie noch nie und wird in Pichling sicher wieder alles aus sich und seinem Lotus holen um den Sack endgültig zuzumachen. Den Sieg werden wohl diese beiden unter sich ausmachen, aber um Rang drei kämpfen noch der derzeit drittplatzierte Roland Türkis (SK-Voest Motorsport), Gerhard Nell, Alfred Feldhofer (beide Arbö-Team Steyr) und der in seiner Debütsaison stark aufzeigende Dieter Lapusch.

Vorbeischaun lohnt sich also auf alle Fälle, ob als Fahrer oder Zuschauer, und für jene die das Rennfieber packt wird auch ein Leihwagen zur Verfügung stehen. Bleibt nur mehr zu hoffen dass auch das Wetter mitspielt, dann ist alles dabei was das Motorsport Herz höher schlagen lässt.